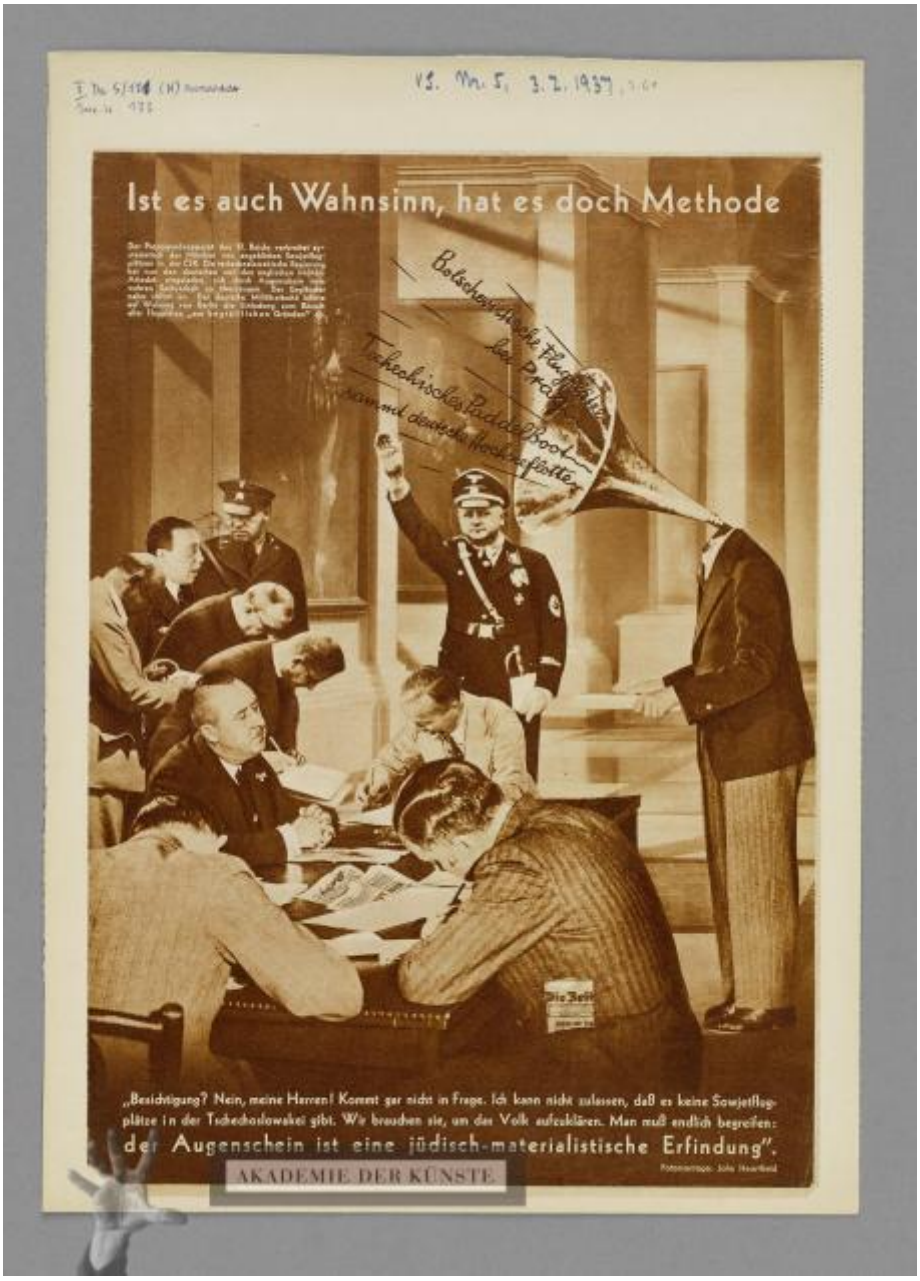

Ist es auch Wahnsinn, hat es doch Methode

OBJEKTTYP	Presse
	ein Blatt aus VI (Volks-Illustrierte), Nr. 5, 3.2.1937
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG	1937
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	42 x 30 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Münzenberg, Willi ↗↗GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Burger, Jan, Herausgeber
BEMERKUNGEN	Seite 77 mit der Fotomontage von John Heartfield Bildinschrift: "Der Propagandaapparat des III. Reichs verbreitet systematisch das Märchen von angeblichen Sowjetflugplätzen in der CSR. Die tschechoslowakische Regierung hat nun den deutschen und den englischen Militär-Attaché eingeladen, sich durch Augenschein vom wahren Sachverhalt zu überzeugen. Der Engländer nahm sofort an. Der deutsche Militärattaché lehnte auf Weisung von Berlin die Einladung zum Besuch aller Flugplätze „aus begreiflichen Gründen“ ab." Bildunterschrift: "Besichtigung? Nein, meine Herren! Kommt gar nicht in Frage. Ich kann nicht zulassen, daß es keine Sowjetflugplätze in der Tschechoslowakei gibt. Wir brauchen sie, um das Volk aufzuklären. Man muß endlich begreifen: der Augenschein ist eine jüdisch-materialistische Erfindung". Aus dem Lautsprecher: "Bolschewistische Flugplätze bei Prag - Tschechisches Paddelboot rammt deutsche Hochseeflotte"
ICONCLASS	Lautsprecher (militärische) Uniformen Orden und andere militärische Auszeichnungen erhobene Arme Papier (als Schreibmaterial) Zeitung, Nachrichtenblatt spezifische Kreuzformen: Hakenkreuz
SCHLAGWORTE	Außenpolitik Tschechoslowakei Sowjetunion Nationalsozialismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"
INV.-NR.	JH 173

PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2492302